

U10 zu Gast beim Fritz & Macziol Cup in Ulm

Am Samstag folgten 14 Mannschaften der Einladung des SSV Ulms zum Fritz & Macziol Cup 2016 in die Kuhberghalle nach Ulm. Dort wo früher die Bundesligabasketballer ihre Heimspiele ausgetragen haben, war nun eine Rundumbande für spannenden Jugendfußball aufgebaut. In der etwas stärkeren Gruppe B als Außenseiter notiert, war doch unser Ziel als Tabellenvierter von sieben Mannschaften in das Viertelfinale einzuziehen. Diese Hoffnung wurde bereits nach dem Auftaktspiel, das mit 0:3 gegen den SSV Ulm verloren ging, weitestgehend aufgegeben. Gegen den späteren Turniersieger, die Stuttgarter Kickers, verlor man mit 0:2 auch das zweite Turnierspiel. Gegen unseren Angstgegner, den FSV Waiblingen, zeigte man erstmals seine Klasse und führte bis 45 Sekunden vor Schluss mit 1:0, ehe die Waiblinger etwas glücklich zum 1:1 ausglich. Die vielen vergebenden Torchancen waren hier der einzige Kritikpunkt in unserem bis dato besten Turnierspiel. Mit gestärktem Selbstbewusstsein war der SSV Reutlingen unser nächster Gegner, der jedoch sehr aggressiv auftrat, und uns beim 0:3 keine Chance ließ. In den letzten beiden Spielen warteten schlussendlich noch die Jungbullen aus Leipzig und der TSV Blaustein. Gegen Leipzig startete man stark und ging völlig verdient mit 1:0 in Führung. Völlig unerklärlich dann der Pfiff des Schiedsrichters, der den Freistoß nochmals wiederholen ließ und das Tor annullierte. Nicht die erste Entscheidung, die an diesem Tage zu Ungunsten unserer Mannschaft getroffen wurde. Daraufhin kam der Nachwuchs aus Leipzig besser ins Spiel und erzielte zwei Treffer zur 2:0 Führung, dem wir, nach einer tollen Kombination 45 Sekunden vor Ende, den Anschlusstreffer zum 1:2 folgen ließen. Aus unserer letzten Torchance zum Ausgleich wurde dann ein gut ausgespielter Konter der Leipziger, die damit zum 3:1 Endstand trafen. Im letzten Gruppenspiel gegen Blaustein, die mit einem Sieg gegen uns ins Viertelfinale einziehen könnten, hatte man in Summe die klareren Torchancen, die nicht genutzt wurden. Da unser Torwart in diesem Spiel sehr gut parierte, blieb es beim 0:0. Turniersieger wurde der SV Stuttgarter Kickers, vor dem SSV Ulm, FSV Waiblingen und RB Leipzig. Im Viertelfinale schieden der FC Augsburg, der FC Heidenheim, der SSV Reutlingen und die SpVgg Unterhaching aus. In einem hochklassigen Turnier zeigte unsere Mannschaft nur ansatzweise, dass sie in diesem Teilnehmerfeld bestehen kann. Zwei geschossene Tore in fünf Spielen zeigt das Hauptproblem, die Chancenverwertung, deutlich auf. Schon am kommenden Wochenende geht es mit einem Leistungsvergleich des FC Memmingen, bei dem der FC Augsburg, der SSV Ulm, der Gastgeber und wir teilnehmen weiter. Am Sonntag spielt man dann noch einen Leistungsvergleich in Kottern.